

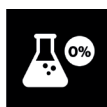


KAHRS Parkettkleber

TECHNISCHES MERKBLATT

PARKETTKLEBER

- wasser- und lösemittelfrei
- hoher Bindemittelanteil
- wirtschaftliche Anwendung
- rasche und hohe Festigkeitsentwicklung



Produktbeschreibung

Wirkt trittschalldämmend, ist sehr emissionsarm gemäß EC1-Klassifizierung und nahezu geruchslos. Trägt das Umweltzeichen Blauer Engel.

Geeignet für die vollflächige Verklebung von:

- Stabparkett (16–22 mm)
- großformatigen Mehrschichtdielen
- zwei- und dreischichtigem Fertigparkett

Bitte unbedingt die Hinweise zur elastischen Verlegung beachten.

Nicht zur Anwendung auf bitumenhaltigen Untergründen wie z. B. Gussasphalt geeignet.

Lagerung

Bei frostfreier, kühler und trockener Lagerung auf Holzrost ist das ungeöffnete Originalgebinde bis zu 12 Monate haltbar.

Verarbeitung

Empfohlenes Werkzeug

Zahnspachtel: B11

Verarbeiten

Der Kleber ist mithilfe einer geeigneten Zahnspachtel gleichmäßig und vollflächig auf den vorbereiteten Untergrund aufzutragen. Anschließend besteht ein Verarbeitungszeitfenster von etwa 50 bis 60 Minuten. Das Parkett sollte mit leichtem Schub in das Klebebett eingelegt und fest angedrückt werden, um eine vollständige Benetzung der Rückseite zu gewährleisten. Eine Begehrbarkeit ist nach rund 12 Stunden gegeben. Das erste Schleifen des Bodens ist frühestens nach 48 Stunden möglich. Frische Klebstoffreste lassen sich mit passenden Reinigungstüchern entfernen; ausgehärteter Klebstoff kann ausschließlich mechanisch beseitigt werden.

Sollte eine Grundierung zur Staubbindung oder zur Herstellung der Verlegereife erforderlich sein, kommen geeignete Produkte wie Tiefengrund, Voranstrich, eine Epoxidharz-Feuchtigkeitssperre oder eine Silan-basierte Grundierung zum Einsatz. Die Wahl des Voranstrichs richtet sich ansonsten nach den Eigenschaften des Untergrundes, insbesondere bei stark saugenden Flächen. Besondere Vorsicht ist bei unbehandelten Parkettarten ohne Nut-Feder-System geboten: Hier darf kein Klebstoff in die Fugen gedrückt werden, da sichtbare Klebstoffspuren als optischer Mangel gewertet werden können. Klebstoffreste in den Fugen können zudem zu unerwünschter Seitenverleimung führen, was sogenannte Blockabrissfugen zur Folge haben kann. Darüber hinaus ist zu beachten, dass Inhaltsstoffe des elastischen Klebstoffs mit später aufgetragenen Oberflächenbehandlungen negativ reagieren könnten.

Technische Angaben

Verbrauch

je nach Untergrund, Parkettart und Zahnung:
Zahnung B11: 1000 g/m²

Einlegezeit

ca. 50 - 60 Min.

Endfestigkeit

nach ca. 48 Std.

Verarbeitungstemperatur

ideal +16°C bis +25°C

Spezifisches Gewicht

1,6 g/cm³



TECHNISCHES MERKBLATT

Untergrund

Geeignete Untergründe

bauübliche mineralischen Untergründe
Zementestriche und Betonböden
Calciumsulfat Estriche

Holzuntergründe
Trockenestriche
gespachtelte Untergründe

Der Untergrund muss trocken, frostfrei, fest, tragfähig, formstabil und frei von Staub, Schmutz, Öl, Fett, Trennmitteln und losen Teilen sein und den geltenden technischen nationalen und europäischen Richtlinien, Normen sowie den „Allgemein anerkannten Regeln der Technik“ entsprechen.

Produkt- und Verarbeitungshinweise

Zusammensetzung: Bindemittel, Weichmacher, Additive, Füllstoffe

Materialhinweise:

- Außerhalb des empfohlenen Temperatur- und Luftfeuchtigkeitsbereichs kann es zu signifikanten Veränderungen der Materialeigenschaften kommen.
- Vor der Verarbeitung sind alle Materialien auf Umgebungstemperatur zu bringen.
- Zur Wahrung der spezifischen Produkteigenschaften darf keine Beimischung artfremder Stoffe erfolgen.
- Die angegebenen Wasserzugaben bzw. Verdünnungsrichtwerte sind strikt einzuhalten.
- Abgetönte Produkte vor dem Einsatz auf Farbtonverbindlichkeit prüfen – Farbabweichungen sind möglich.
- Eine durchgängige Farbtonübereinstimmung kann nur innerhalb derselben Produktionscharge gewährleistet werden.
- Die Ausbildung des Farbtons wird maßgeblich von den Umgebungsbedingungen beeinflusst.
- Inhaltsstoffe des Klebstoffs können mit nachfolgenden Oberflächenbehandlungen unerwünschte Wechselwirkungen hervorrufen.

Umgebungshinweise:

- Verarbeitung nicht bei Untergrundtemperaturen unter +15 °C durchführen.
- Der optimale Temperaturbereich für Material, Untergrund und Umgebungsluft liegt zwischen +15 °C und +25 °C.
- Die ideale relative Luftfeuchtigkeit beträgt 40 % bis 60 %.
- Höhere Luftfeuchtigkeit und/oder niedrigere Temperaturen verzögern die Trocknung, Reaktion und Erhärtung – umgekehrt beschleunigen niedrige Luftfeuchte und/oder höhere Temperaturen diese Prozesse.
- Während der gesamten Trocknungs-, Reaktions- und Aushärtungsphase ist auf ausreichende Belüftung zu achten – direkte Zugluft sollte vermieden werden.
- Das Produkt ist vor direkter Sonneneinstrahlung, Wind und Witterungseinflüssen zu schützen.
- Benachbarte Bauteile sind entsprechend abzudecken oder anderweitig zu schützen.

Tipps:

- Es wird grundsätzlich empfohlen, vor der Anwendung eine Probefläche anzulegen oder einen Kleinversuch durchzuführen.
- Die Produktdatenblätter sämtlicher im System eingesetzter MUREXIN-Produkte sind vor der Verarbeitung sorgfältig zu beachten.
- Für eventuelle Nachbesserungen sollte ein Originalprodukt der jeweils verwendeten Charge unverändert aufbewahrt werden.

Alle Angaben basieren auf Durchschnittswerten unter Laborbedingungen. Geringfügige Abweichungen zwischen einzelnen Chargen sind rohstoffbedingt und beeinträchtigen die Produktauglichkeit nicht.

Sicherheitshinweise

Dieses Merkblatt beruht auf praktischen Erfahrungen und dient der unverbindlichen Information. Es begründet weder eine rechtliche Gewähr noch vertragliche Verpflichtungen. Die Anwendung sollte durch fachkundige Personen erfolgen. Bei Unklarheiten ist Rücksprache zu halten. Eine Probefläche oder ein Vorversuch wird empfohlen. Technische Regelwerke sowie nationale und europäische Normen sind zu beachten. Mit Veröffentlichung einer aktualisierten Version verliert diese ihre Gültigkeit.

Das jeweils neueste Merkblatt, Sicherheitsdatenblatt und die Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind im Internet unter www.kahrs-gmbh.de abrufbar.